

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Schlecht und recht behüten mich

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 23. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1743 (17. November 1743)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 451-53

GWV 1164/43

RISM ID no. 450006791

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

Kantatentext

Satz	Ste ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Choralstrophe (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Schlecht u. recht behüten mich so bin ich sehr wohl behütet und kan ruhen süßiglich da hingegen schmerzlich wütet das unruhig böß Geschlecht so nichts hält auf schlecht u. recht.	Choralstrophe ² (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Schlecht ³ und Recht behüten mich, so bin ich sehr wohl behütet und kann ruhen süßiglich. Dahingegen ⁴ schmerzlich wütet das unruhig', böß' Geschlecht, so nichts hält auf schlecht ⁵ und recht.
2	4	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>) Die Unschuld selbst hat ihren Feind wenn Jesus Tugend Bild den Sündern in die Augen scheint so können sie den Glanz ō ⁶ leiden. Sie werden bald mit Haß erfüllt sie neiden den der ihr Laster Bild beschämt. Jedoch es grämt der Heiland sich deß wegen nicht Er thut Er ⁷ spricht für Gott u. Menschen recht. Ihr Menschen thut deßgleichen lebt recht u. schlecht das wird euch hier u. dort zum Ruhm gereichen.	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>) Die Unschuld selbst hat ihren Feind. Wenn Jesus Tugendbild den Sündern in die Augen scheint, so können sie den Glanz nicht leiden. Sie werden bald mit Hass erfüllt; sie neiden den, der ihr Lasterbild beschämt. Jedoch, es grämt der Heiland sich deswegen nicht. Er tut, Er ⁸ spricht für ⁹ Gott und Menschen recht. Ihr Menschen tut desgleichen, lebt recht und schlecht ¹⁰ , das wird euch hier und dort zum Ruhm gereichen.
3	4	Aria (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>) Ein Feind muß auch die Tugend loben ob er gleich ihren Weg verschmäht. ☺ Den Falschen selbst muß es gefallen wenn Jesus Redlichkeit bei allen die Wahrheit spricht wenn Er in Seiner Weisheit Licht den falschen Schlingen klug entgeht.	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>) Ein Feind muss auch die Tugend loben, ob er gleich ¹¹ ihren Weg verschmäht. ☺ Den Falschen selbst muss es gefallen, wenn Jesus Redlichkeit bei allen die Wahrheit spricht, wenn Er in Seiner Weisheit Licht ¹² den falschen Schlingen klug entgeht.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Schlecht und Recht behüten mich“; Verfasser und Angaben zum Erstdruck unbekannt.

³ „Schlecht“ (alt): hier im Sinne von „Einfachheit“ (vgl. *WB Grimm, Band 15, Spalten 519 – 542, Ziffer 8 c*); Stichwort *Schlecht*).

⁴ „dahingegen“ (alt): „hingegen“.

⁵ „schlecht“ (alt): hier im Sinne von „schlicht“, „einfach“ (vgl. vorangehende Fußnote zu „Schlecht“).

⁶ ō = Abkürzung für nicht [*Grun, S. 262*].

⁷ Er: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁸ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁹ „für“ (alt): „vor“.

¹⁰ „schlecht“ (alt): hier im Sinne von „schlicht“, „einfach“ (s. o.).

¹¹ „ob er gleich“ (dicht): „obgleich er“.

¹² „in Seiner Weisheit Licht“ (dicht): „im Licht Seiner Weisheit“.

4	6	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Ihr Kinder Gottes thut nur recht,	Ihr Kinder Gottes, tut nur recht.
		Laßt immerhin	Lasst immerhin
		das falsche Welt Geschlecht	das falsche Welt-Geschlecht
		auf euern ¹³ Fall u. Schaden dichten	auf euren ¹⁴ Fall und Schaden dichten.
		der Herr kan ihr Bemühn	Der Herr kann ihr Bemüh'n
		mit einem Wort vernichten.	mit einem Wort vernichten.
		Gebt Gott was Gottes	Gebt Gott, was Gottes,
		dem Kaiser ¹⁵ was des Kaisers ist	dem Kaiser, was des Kaisers ist.
		u. macht euch gleich die Welt	Und macht euch gleich die Welt
		zum Vorwurf ihres Spottes	zum Vorwurf ¹⁶ ihres Spottes,
		getrost ein rechter Christ	getrost! ein rechter Christ
		hat darin Ruhm wen er der Welt mißfällt.	hat darin Ruhm, wenn er der Welt mißfällt.
5	6	Aria (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		Steht ein Herz bei Gott in Gnaden	Steht ein Herz bei Gott in Gnaden ¹⁷ ,
		ey wer will wer kan ihm schaden	ei, wer will, wer kann ihm schaden?
		Gott ist Sonne Schild u. Licht.	Gott ist Sonne, Schild und Licht.
		Wollen arge Menschen toben	Wollen arge Menschen toben,
		heucheln sie u. wollen loben	heucheln sie und wollen loben,
		solche Tücke	solche Tücke,
		solche Stricke	solche Stricke
		schaden Gottes Kindern nicht.	schaden Gottes Kindern nicht.
		Da Capo	da capo
6	8	Choral. v. 4 ¹⁸ Nun ihr Frommen thut nur recht p Da Capo	Choralstrophe ²¹⁹ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Nun ²⁰ ihr frommen thut nur recht	Nun, ihr Frommen, tut nur recht.
		Ihr dürfft euch vor ²¹ Niemand scheuen	Ihr dürft ²² euch vor niemand scheuen.
		Tröstet euch des Rechts u. sprecht:	Tröstet euch des Rechts und sprecht:
		Wer kan uns was böses zeihen	„Wer kann uns was Böses zeihen!“
		gehts euch schon darüber schlecht	Geht's euch schon darüber schlecht ²³ ,
		Ei! so habt ihr dennoch recht.	ei, so habt ihr dennoch recht!
—	8	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

¹³ B-Stimme, T. 4, Textvariante: euren statt euern.

¹⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textvariante euren statt euern.

¹⁵ B-Stimme, T. 8 bzw. T. 9, Schreibweise: Keijser bzw. Keijfers statt Kaiser bzw. Kaisers.

¹⁶ „Vorwurf“ (alt): „Gegenstand“, „Objekt“ (vgl. *Duden-Online*).

¹⁷ In der 1. Version der Transkription stand hier irrtümlich „Steht ein Herz in Gottes Gnaden“. Richtig heißt es jedoch: „Steht ein Herz bei Gott in Gnaden“ (vgl. Partitur und B-Stimme, T. 11 ff und T. 40 ff; mit Dank an Herrn **Andrey Sharapov**, 2023 [Moskau, Russland], der mich auf den Fehler aufmerksam gemacht hat).

¹⁸ Partitur: Die Choralstrophe² wurde von fremder Hand geschrieben;
Stimmen: Die Choralstrophe² wurde von Graupner geschrieben.

¹⁹ 4. Strophe des o. a. Chorals.

²⁰ A-Stimme, T. 10, Schreibfehler: Nun statt Nun.

²¹ A-, T-, B-Stimme, T. 16, Textänderung: für statt vor. (Hinweis: für (alt): vor.)

²² „dürft“ (alt): „dürft“.

²³ „schlecht“: hier wie heutiges „schlecht“, „übel“.

Anmerkungen

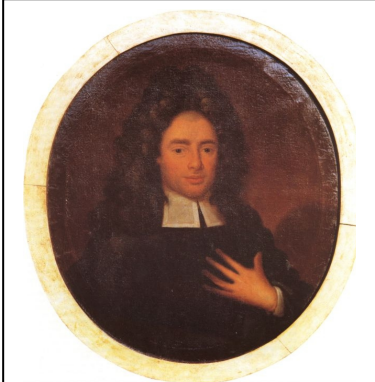
- Titel bei Graupner (Ste 9):
Schlecht und recht behüten mich | so bin p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste 9):
 - Dn. 23. p. Tr. | 1743.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1742–1743* für das Kirchenjahr 1743. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat November 1743: M. N. 1743. (Angabe Graupners, Ste 3, rechts oben)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
 - Titel und Datum:
Schlecht und recht behüten mich, | so bin | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 23. p. Tr. | 1743.
 - RISM ID no.: 450006791.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006791>.
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Titel:
 - Mus ms 436–37 (GWV 1104/28) **Schlecht und recht behüten mich, so bin** (VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 4. Advent 1728 [19.12.1728; Kirchenjahr 1729]).
 - **Mus ms 451–53** (GWV 1164/43) **Schlecht und recht behüten mich, so bin** (VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 23. Sonntag nach Trinitatis [17.11.1743]; **die vorliegende Kantate**).
- Lesungen im Gottesdienst zum 4. Sonntag im Advent (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 6–7):
Epistel: Brief des Paulus an die Philipper 4, 4–7;
Evangelium: Johannesevangelium 1, 19–28.
- GWV 1164/43: GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/02.06.2021.
KV-02/10.05.2023; Korrektur in Partitur und B-Stimme, Satz 5, Zeile 1 (statt **Steht ein Herz in Gottes Gnaden** lies **Steht ein Herz bei Gott in Gnaden**; mit Dank an **Andrey Sharapov**).

Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/	
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁴	
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>	
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.	
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)	
<i>Lichtenberg 1742-1743</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1743 (2.12.1742 - 30.11.1743): Titelseite ²⁵ : Gute / Gedanken / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstlichen / Schloß-CAPELLE / zu / DARMSTADT / Auf / Das 1743.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Hess. Hof- / und Cantley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev. Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf	
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de	

²⁴ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Hvingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁵

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.